

RS Uvs 2007/10/3 41.19-2/2007

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 03.10.2007

Index

Verwaltungsverfahren

Norm

TSchG §30

TSchG §37 Abs2

1. TSchG § 30 heute
2. TSchG § 30 gültig ab 26.04.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 61/2017
3. TSchG § 30 gültig von 01.01.2005 bis 25.04.2017
1. TSchG § 37 heute
2. TSchG § 37 gültig ab 23.07.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 124/2024
3. TSchG § 37 gültig von 01.09.2022 bis 22.07.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 130/2022
4. TSchG § 37 gültig von 26.04.2017 bis 31.08.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 61/2017
5. TSchG § 37 gültig von 01.02.2008 bis 25.04.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 35/2008
6. TSchG § 37 gültig von 01.01.2005 bis 31.01.2008

Rechtssatz

Ein Antragsrecht von Personen, deren Tiere nach § 37 Abs 2 TSchG abgenommen wurden, auf neuerliche Beurteilung des Zustandes der abgenommenen Tiere ist in dem der Abnahme folgenden Verfahren nach § 30 TSchG gesetzlich nicht vorgesehen. So kann der Betroffene gegen eine Tierabnahme, die als Akt unmittelbarer verwaltungsbehördlicher Befehls- und Zwangsgewalt ergeht, Maßnahmenbeschwerde erheben (und hiebei entsprechende Ermittlungen verlangen). Ein Antragsrecht von Personen, deren Tiere nach Paragraph 37, Absatz 2, TSchG abgenommen wurden, auf neuerliche Beurteilung des Zustandes der abgenommenen Tiere ist in dem der Abnahme folgenden Verfahren nach Paragraph 30, TSchG gesetzlich nicht vorgesehen. So kann der Betroffene gegen eine Tierabnahme, die als Akt unmittelbarer verwaltungsbehördlicher Befehls- und Zwangsgewalt ergeht, Maßnahmenbeschwerde erheben (und hiebei entsprechende Ermittlungen verlangen).

Schlagworte

Abnahme Tiere Antragsrecht Beurteilung

Zuletzt aktualisiert am

03.04.2009

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at